

LENNOX E

WeW® Wechselweizen mit Protein 9

Vorteile:

- vergleichsweise hohe Ertragsleistung in der Spätherbstaussaat
- ausgezeichnete Elite-Backqualität mit bester Vermarktung (Protein "9", Fallzahlstabil)
- kurzstrohig und äußerst standfest
- sehr widerstandsfähig gegenüber Gelb- und Braunrost

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	2	■	■	■	■	■	■	■

Neigung zu

Lager	■	■	3	■	■	■	■	■	■
-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Ährenfusarium	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Braunrost	■	2	■	■	■	■	■	■	■
Blattseptoria	■	■	■	■	■	5	■	■	■
Halmbruch	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Gelbrost	■	2	■	■	■	■	■	■	■

Qualität

Fallzahlstabilität	+									
Rohproteingehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■	9

LENNOX E

WeW® Wechselweizen mit Protein 9

Entwicklung:

Entwicklung	Bei Spätherbstaussaat deutlich zügigere Entwicklung als spätgesäter Winterweizen								
Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge		2							
Ähren/m²				4					
Körner/Ähre						6			
TKM						6			
Kornertrag Stufe 1						6			
Kornertrag Stufe 2				4					

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit					5				
Trockentoleranz							7		
Lager							7		
Gesundheit	nach Herbstaussaat bei allen Wechselweizen erhöhte Halmbruchgefährdung								
Halmbruch			3						
Mehltau				4					
Gelbrost								8	
Braunrost								8	
Blattseptoria					5				
Ährenfusarium				4					

LENNOX E

WeW® Wechselweizen mit Protein 9

Vermarktung:

Vermarktung	Lukrative Vermarktung als Eliteweizen								
Fallzahl	█	█	█	█	█	█	█	█ 8	█
Fallzahlstabilität	+								
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█ 9	█
Sedimentationswert	█	█	█	█	█	█	█	█ 9	█

Kornertrag Vergleichsweise hohe Ertragsleistung vor allem im Spätherbstanbau und bei rechtzeitigen Saatterminen im Frühjahr

Verarbeitung:

Volumenausbeute	█	█	█	█	█	█	█ 8	█	█
Mehlausbeute	█	█	█	█	█ 6	█	█	█	█
Wasseraufnahme	█	█	█	█	█	█ 7	█	█	█

LENNOX^E

WeW[®] Wechselweizen mit Protein 9

Anbauregionen	sehr anpassungsfähig, geeignet für alle west- und mitteleuropäischen Standorte
Fruchtfolge	nach späträumenden Vorfrüchten

Aussaat (Körner/m²):

Aussaat	prädestiniert für Spätherbstaussaaten und Frühjahrsaussaaten Ausgang Winter
Saattermin	Herbstaussaat i.d.R.ab Mitte Oktober, in rauen Lagen auch etwas früher, in milden Lagen später

Saatstärke (abhängig von den Aussaatbedingungen):

Herbstaussaat	früh (Mitte Okt.): 360 - 400 Kö/m ² spät (November-Dezember): 400 - 450 Kö/m ²
Frühjahrsaussaat	Frost - Anfang April: 420 - 450 Kö/m ²

N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 210 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 90 - 110 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 60 inkl. N_{min 30-60}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 49 - 59: 50 - 60 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler:

Frühjahrsaussaat	EC 25: (0,4 - 0,6 l/ha CCC) EC 31: 0,3 - 0,4 l/ha CCC
Herbstaussaat	EC 25: 0,5 - 0,7 l/ha CCC EC 31: 0,3 - 0,4 l/ha CCC + 0,1 Moddus

Hinweise zum Pflanzenschutz	EC 31/32 bei Herbstaussaat mit Halmbruchkomponente EC 47/51 Abschlussbehandlung mit Breitbandfungizid Toleriert chlortoluronhaltige Herbizide
-----------------------------	---

LENNOX_E

WeW® Wechselweizen mit Protein 9

LENNOX_E

WeW® Wechselweizen mit Protein 9

LENNOX^E

WeW[®] Wechselweizen mit Protein 9

Lennox Qualitätsprofil

Lennox Qualitätsprofil
